

Tätigkeitsbericht 2017

Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V.

Geschäftsstelle

Chausseestraße 101
10115 Berlin

Tel.: 030 / 288 731 70

Fax: 030 / 288 731 72

E-Mail: info@verband-dsh.de

Web: www.verband-dsh.de

Vorstandsvorsitzender:

Safouh Labanieh

Geschäftsführung:

Lilli Kardouh

Steuernummer:

27/680/75522

Registrierung

VR 34161 B Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse

IBAN: DE 34 100 500 000 190 710 560

BIC: BELADEVXXX

Angaben zum Verein

- Anzahl der Mitglieder: 21 (davon 6 neue / 2 Abgänge)
- Vereinsorgane: Mitgliederversammlung, Vorstand, Kassenprüfer*innen
- Geschäftsstelle: Mitarbeiter*innen, Ehrenamt,
- 4 hauptamtliche Mitarbeiter*innen
- 2 Bundesfreiwillige ab Oktober 2017
- Mitgliederversammlung am 28.01.2017
 - Satzungszusatz: "Förderung der Integrationsarbeit in Deutschland"
 - Rücktritt des Vorstandsvorsitzenden Faruk Al-Sibai
 - Wahl von Safouh Labanieh zum Vorstandsvorsitzenden
- Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst mit Fluchtbezug

Verwirklichung der Satzungszwecke im Jahr 2017

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit & Koordinierung und Beratung der Mitgliedsvereine

Projekt: "Kapazitätsaufbau zivilgesellschaftlicher Akteure der Syrienhilfe" mit Förderung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchgeführt.

- Ziel des Projekts: Training und Begleitung der Mitgliedsvereine bei der Konzeption, Antragstellung, Durchführung und Abschluss von sieben Projekten.
- Laufzeit: 15.10.2016-30.11.2017
- 2017 an Zuschüssen zugeflossen: 66.234,52 Euro
- Aktivitäten im Projekt:
 - Begleitung & Coaching der Mitgliedsvereine bei Antragstellung, Projektmanagement, Abrechnung, Berichtswesen etc. bei sieben Projekten.
 - Fünf Workshops zu Antragstellung, Projektmanagement, Monitoring, Abrechnung, Nachhaltigkeit & Öffentlichkeitsarbeit.

Projektunabhängige Beratung eines Vereins bei Antragstellung & Berichtswesen bei dem Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) & der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Die Aufklärung der deutschen Öffentlichkeitsarbeit und PR-Maßnahmen

- Auf der VDSH Facebookseite werden regelmäßig Informationen zur Verbandsarbeit und relevanten Themen bezüglich Integration und der Lage in Syrien gepostet
 - es wurden 3 Pressemitteilung zur aktuellen Lage Syriens veröffentlicht
 - Die Verbands-Website wurde regelmäßig aktualisiert
-

Der Aufbau von Kontakten, die Zusammenarbeit und die Vernetzung mit staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen

Der VDSH hat sich im Jahr 2017 mit zahlreichen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, sowie Einzelpersonen vernetzt.

- Vernetzung der Globusstiftung mit VDSH-Mitgliedsvereinen & Koordinierung von 6 Anträgen für Syrienprojekte von Vereinen. Dies resultierte in der Durchführung von Projekten mit einem Gesamtvolumen von ca. 143.000 €, wobei die Koordinierung von Deutschland aus, hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen wurde.
- Der VDSH hat an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, die mit dem Thema Syrien, Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit und Integration verknüpft waren. Hier wurden gute Kontakte geknüpft und teilweise Zusammenarbeit oder bspw. Einladungen als Panellisten erreicht. Diese Aktivitäten werden zum größten Teil vom ehrenamtlichen Vorstand oder einzelnen Ehrenamtlern aus dem Verband getragen.

Nachfolgend einige Veranstaltungen an denen der VDSH teilnahm oder mitwirkte:

- Teilnahme am Forum Migration für Entwicklung vom Centrum für Internationale Migration und Entwicklung/ VDSH Geschäftsführerin Lilli Kardouh als Podiumsgast & VDSH-Infostand - Frankfurt im März 2017
- Teilnahme an Syrienveranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung & Friedrich-Ebert-Stiftung
- VENRO Konferenz „Nachhaltige Entwicklung braucht Demokratie“ – September 2017
- Infostand auf dem Humanitarian Congress Berlin – Oktober 2017
- Teilnahme und Mitarbeit an der Syrian Diaspora Conference organisiert durch den Danish Refugee Council - November 2017
- Teilnahme am DEMAC Workshop – Diaspora & Humanitarian Assistance – November 2017
- Empfang einer Delegation eines Health Directorates aus Syrien und Hilfsorganisationen aus der Türkei.
- Regelmäßiger Austausch und Treffen mit der Türkische Gemeinde Deutschland (TGD) und dem Verband für Interkulturelle Wohlfahrtspflege und Empowerment (VIW)
- Mitglied in der Vorbereitungsgruppe der Bundeskonferenz der Migrantenorganisationen
- Mitarbeit im Gremium der BMFSFJ/UNICEF-„Initiative zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt in Flüchtlingsunterkünften“

Außenvertretung und der Dialog mit Medien und deutschen Behörden

Der VDSH hat an einer Syrienveranstaltung der SPD-Fraktion im Bundestag mit UNO Gesandter für Syrien Staffan De Mistura & Frank Walter Steinmeier im Mai 2017 teilgenommen, sowie an einer Veranstaltung von Engagement Global, das dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zugehörig ist.

Von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde der VDSH mehrmals eingeladen, um an Syrian Diaspora Workshop teilzunehmen und seine Expertise einzubringen.

Im Rahmen der Jamaika-Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl 2017 nahm der VDSH an Konsultationen der Grünen-Fraktion im Bundestag zur Humanitären Hilfe teil und konnte sein Wissen dort einbringen.

Die Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Verteilung von Informationen.

Der VDSH hat monatlich einen Newsletter an seine Mitgliedsvereine verschickt, in dem er über Neuigkeiten aus dem Verband, Ehrenamt, Fördermöglichkeiten, Termine und Veranstaltungen und Informationen zu Fundraising/ Non-profit Management berichtet.

Um den Austausch zwischen den Ehrenamtlichen im Verband und ihren Vereinen zu Förderung wurde eine interne Facebook-Gruppe eingerichtet, die einen interaktiveren Austausch ermöglicht. Aktuelle Informationen wurden auch per E-Mail stets an alle Verbandsmitglieder weitergeleitet. Zudem wurde der Austausch unter den Mitgliedern durch persönliche Treffen, z.B. bei Workshops oder bei Vernetzungs- und Informationstreffen in Berlin.

Förderung der Integrationsarbeit in Deutschland

Projekt: Projekt: "Konferenz: Vermittler zwischen Kulturen und Religionen - Deutsch-Syrische Vereine in der Flüchtlingsarbeit" gefördert durch das Ministerium des Inneren, für Bau und Heimat

- Ziel des Projekts: Vernetzung, Austausch, Entwicklung von Projektideen zum Thema interreligiöser und interkultureller Dialog in der Integrationsarbeit.
- Laufzeit: 15.05. - 15.07.2017
- Zuschuss 2017: 14.174,07 €
- Aktivitäten im Projekt:
 - Konferenz mit 50 Teilnehmern aus Mitgliedsvereinen + externe Vereine am 1.-2.Juli 2017 in Berlin
 - Diskussion zu Fragen "Welche Rolle haben deutsch-syrische Vereine in der Arbeit mit Geflüchteten? - Was benötigen sie dafür?"
 - Entwicklung von Projektideen

Projekt: „Almanya auf Arabisch - Seminare für Geflüchtete über Leben und Kultur in Deutschland“ gefördert durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat

- Ziel des Projekts: Befähigung der Mitgliedsvereine, gemeinsame Erstellung von Lehrmaterial. Durchführung von interkulturellen Seminaren für Geflüchtete durch VDSH Mitgliedsvereine an 6 Standorten mit Exkursionen zu Museen, politischen Einrichtungen oder geschichtsträchtigen Orten.
- Laufzeit: 01.10.2017- 31.07.2018
- 2017 zugeflossene Zuschüsse: 80.120,28 Euro
- VDSH als Geldgeber und Abrechnungsstelle für Mitgliedsvereine: Weitergeleitete und bei dem VDSH abgerechnete Mittel 2017: 29.253,96 Euro
 - 6 Vereine haben Projekte, d.h. interkulturelle Seminare für Geflüchtete durchgeführt
 - Erstellung von Lehrmaterial & Datenbank durch den VDSH

Bundesfreiwilligendienst mit Fluchtbezug bezuschusst durch das Bundesministerium für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

- Der VDSH war Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst mit Fluchtbezug und hat im Oktober 2017 zwei Bundesfreiwillige eingestellt, die Vollzeit den Freiwilligendienst beim VDSH absolvieren
- Zuschüsse: 1391,67 Euro

Projekt: Der VDSH wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat im Programm "Strukturförderung von Migrantenorganisationen auf Bundesebene" gefördert.

- Ziel des Projekts ist der Ausbau des VDSH als kompetenter Ansprechpartner für Fragen der Integration & Partizipation von Menschen mit syrischem Hintergrund.
- Laufzeit: 01.12.2017-30.11.2020
- 2017 zugeflossene Zuschüsse: 17.509,73 €
- Gesamtfördersumme 2017-2020: ca. 330.000
- Aktivitäten im Projekt:
 - Aufbau von professionellen und nachhaltigen Strukturen und Prozessen
 - Professionalisierung der Interessenvertretung auf Bundesebene
 - Professionalisierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit